

Niederösterreichische
Landes-Landwirtschaftskammer

Wiener Straße 64
3100 St. Pölten

Ing. Mag. Alfred Kalkus
Mag. Cornelia Leitner
Mag. Magdalena Liess
Tel. 05 0259 27000
Fax: 05 0259 95 27000
alfred.kalkus@lk-noe.at
cornelia.leitner@lk-noe.at
magdalena.liess@lk-noe.at
www.noe.lko.at
GZ: 7.1/2025-038

St. Pölten, am 17.03.2025

Austrian Quarter Horse Association
zH Herrn Präsidenten Saad-el-Din
Hadj-Abdou
Bahnstraße 67
2801 Katzelsdorf

**Austrian Quarter Horse Association
Änderungen an einem genehmigten Zuchtprogramm
Equidenrasse „American Quarter Horse“**

BESCHIED

Die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer als Tierzuchtbehörde entscheidet über die erstmals am 21.03.2023 durch die Austrian Quarter Horse Association mitgeteilten Änderungen am genehmigten Zuchtprogramm für die Equidenrasse „American Quarter Horse“ gemäß Art 9 der Verordnung (EU) 2016/1012 iVm § 4 NÖ Tierzuchtgesetz 2020 wie folgt:

SPRUCH

I.

Das geänderte Zuchtprogramm für die Equidenrasse „American Quarter Horse“ (Stand Jänner 2025) wird **genehmigt**.

II.

Die Austrian Quarter Horse Association ist verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt dieses Bescheides mittels beiliegender Rechnung gemäß Tarifpost 111 NÖ Landes-Verwaltungsabgabentarif 2025, LGBl. Nr. 59/2024 idgF, Verwaltungsabgaben in der Höhe von € 67,00 an die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer zu entrichten.

Rechtsgrundlagen:

Zu I: §§ 4 Abs 1 und 16 Abs 1 NÖ Tierzuchtgesetz 2020, LGBl. Nr. 59/2020 idgF
Art 9 iVm Art 8 Abs 3 der Verordnung (EU) 2016/1012
Anhang I Teil 2 und Teil 3 der Verordnung (EU) 2016/1012

Zu II: Tarifpost 111 NÖ Landes-Verwaltungsabgabentarif 2025, LGBl. Nr. 59/2024 idgF

bereits vergebührt

Mit Bescheid vom ... 17.03.2025 ...
durch die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer
als Tierzuchtbehörde genehmigt.

AQHA

**AUSTRIAN QUARTER
HORSE ASSOCIATION**

ZUCHTPROGRAMM

für Pferde der Rasse

AMERICAN QUARTER HORSE

Austrian Quarter Horse Association

Bahnstrasse 67, 2801 Katzelsdorf

Tel.: +43 664 313 20 13

Mail: zuchtbuch@aqha.at

www.aqha.at

Stand: Jänner 2025

INHALTSVERZEICHNIS

ZUCHTPROGRAMM.....	4
1 ZIEL DES ZUCHTPROGRAMMES	4
1.1 LEISTUNGSZUCHT.....	4
1.2 ZUCHTMETHODE.....	4
1.3 FREMDRASSEN.....	4
1.4 FREMDGENANTEILE	4
1.5 FILIALZUCHTBUCHORGANISATION.....	4
2 NAME DER RASSE.....	5
3 EIGENSCHAFTEN UND HAUPTMERKMALE DER RASSE	5
3.1 RASSENMERKMALE.....	5
3.2 FARBEN.....	5
3.3 GRÖÖE	5
3.4 BILD	5
3.5 EXTERIEUR	5
3.6 INTERIEUR	6
3.7 SONSTIGE MERKMALE	6
3.8 UNERWÜNSCHTE MÄNGEL	6
3.9 MISSBILDUNGEN UND ERBFEHLER	6
4 GEOGRAPHISCHES GEBIET	7
5 SYSTEM DER IDENTIFIZIERUNG.....	7
5.1 MIKROCHIP	7
5.2 LEBENSNUMMER	8
5.3 EINTRAGUNGSNAME	8
6 SYSTEM ZUR ERFASSUNG VON ABSTAMMUNGSDATEN	8
6.1 SYSTEM DER AUFZEICHNUNGEN IM ZUCHTBUCH.....	8
6.2 STALLION BREEDING REPORT (BEDECKUNGSBERICHT)...	9
6.3 REGISTRATION APPLICATION (DECKSCHEIN)	9
6.4 CERTIFICATE OF REGISTRATION (ABSTAMMUNGSNACHWEIS)	10
6.5 TRANSFER REPORT (BESITZWECHSEL)	10
6.6 ABGANGSMELDUNG	10
6.7 PLAUSIBILITÄTSPRÜFUNG	11
6.8 ABSTAMMUNGSKONTROLLE.....	11
6.9 MELDE- UND ERFASSUNGSSYSTEM.....	11
7 SELEKTIONS- UND ZUCHTZIELE.....	12
7.1 STUTEN	12
7.2 HENGSTE.....	12
7.3 WALLACHE.....	12

8	LEISTUNGSPRÜFUNG	12
8.1	TURNIERSPORTPRÜFUNG HENGSTE, STUTEN, WALLACHE	13
8.1.1	METHODE DER LEISTUNGSPRÜFUNG.....	13
8.1.2	ERFASSTE TIERGRUPPEN	13
8.1.3	ZEITLICHER ASPEKT	13
8.1.4	MEDIKATIONSKONTROLLEN	14
8.2	ZUCHTTAUGLICHKEIT UND GESUNDHEIT VON HENGSTEN	14
8.2.1	METHODE DER LEISTUNGSPRÜFUNG.....	14
8.2.2	ERFASSTE TIERGRUPPEN	14
8.2.3	ZEITLICHER ASPEKT	14
8.3	ZUCHTTAUGLICHKEIT FRUCHTBARKEIT.....	15
8.3.1	METHODE DER LEISTUNGSPRÜFUNG	15
8.3.2	ZEITLICHER ASPEKT.....	15
8.3.3	ERFASSTE TIERGRUPPEN.....	15
9	ZUCHTWERTSCHÄTZUNG	15
10	REGELN FÜR DIE UNTERTEILUNG DES ZUCHTBUCHES	15
10.1	ZUCHTBUCH ABTEILUNGEN	15
10.1.1	ZUCHTBUCH FÜR STUTEN HAUPTABTEILUNG STUTBUCH	16
10.1.1.1	<i>Klasse Basisstutbuch</i>	16
10.1.1.2	<i>Klasse Prämienstutbuch</i>	16
10.1.2	<i>Zusätzliche Abteilung Appendix (Vorbuch)</i>	
10.1.3	ZUCHTBUCH FÜR HENGSTE HAUPTABTEILUNG HENGSTBUCH	17
10.1.2.1	<i>Klasse Basishengstbuch</i>	17
10.1.2.2	<i>Klasse Prämienhengstbuch</i>	17
10.1.4	<i>Zusätzliche Abteilung Appendix (Vorbuch)</i>	
10.1.5	ZUCHTBUCH FÜR WALLACHE HAUPTABTEILUNG WALLACHBUCH	
10.1.5.1	<i>Klasse Basiswallachbuch</i>	18
10.1.5.2	<i>Klasse Prämienwallachbuch</i>	18
10.1.6	<i>Zusätzliche Abteilung Appendix (Vorbuch)</i>	18
10.2	EINTRAGUNG VON PFERDEN AUS ANDEREN ZUCHTPOPULATIONEN	18
11	POPULATIONSGRÖßE	19
11.1	GESAMTPOPULATION UND ZUCHTGEBIETE	19
11.2	ANBINDUNG AN ANDERE POPULATIONEN.....	19
12	EVALUIERUNG / ERFOLGSKONTROLLE	20
13	BENENNUNG DRITTER STELLEN	20
	Anhang 1	21
	LISTE DER GEPRÜFTEN UND VON DER TIERZUCHTVEREINIGUNG UND DEM URSPRUNGSZUCHTBUCH ZUGELASSENEN RICHTER „INTERNATIONAL“ ZUR BEWERTUNG VON LEISTUNGSPRÜFUNGEN, STAND 01.04.2024:	
	Anhang 2 - 3	22–25
	LEISTUNGSPRÜFUNG HALTER REGELN: SHW350 – SHW362.10, STAND 2024 NAMENS GEBUNG REG 103 UND REGH 118 AQHA RULEBOOK	
	Anhang 4 - 7	26–31
	ANHANG 4 MUSTER STALLION BREEDING REPORT (BEDECKUNGSSCHEIN) ANHANG 5 MUSTER FORMULAR REGISTRATION FORM (DECKSCHEIN) ANHANG 6 MUSTER CERTIFICATE OF REGISTRATION (ABSTAMMUNGSNACHWEIS) ANHANG 7 MUSTER FORMULAR TRANSFER REPORT	

Zuchtprogramm

1. Ziel des Zuchtprogrammes:

1.1 Leistungszucht

1. Gemäß VO (EU) 2016/1012 verfolgt das Zuchtprogramm für Pferde der Rasse American Quarter Horse eine Leistungszucht mit dem Ziel Verbesserung der Rasse zur Förderung einer vielseitigen Verwendungsmöglichkeit unter Einbeziehung der Leistungsveranlagung. Es wird ein vielseitig verwendbares Pferd gezüchtet, welches für den Freizeit-, als auch für den Turnier- und Rennsport geeignet ist.
2. Erhaltung der grundsätzlichen Interieur- und Exterieur-Eigenschaften bei guter Gesundheit und Fruchtbarkeit.
3. Erhaltung der genetischen Diversität (Blutlinien) der Rasse American Quarter Horse.

1.2 Zuchtmethode

Als Zuchtmethode gilt die Rein- und Veredlungszucht.

1.3 Fremdrassen

Als Veredlerrassen sind ausschließlich Hengste und Stuten der Rasse Englisches Vollblut zugelassen, sofern sie beim Jockey Club of North America oder bei einem von diesem anerkannten Verband eingetragen sind. Fremdrassen in den Ahnenreihen sind nicht zulässig.

1.4 Fremdgenanteile

Der derzeitige Anteil an Veredler Rassen liegt unter 1 %.

1.5 Filialzuchtbuchorganisation

Das vorliegende Zuchtprogramm basiert als Filialzuchtbuch auf den Vorgaben des Zuchtbuches über den Ursprung der Rasse „American Quarter Horse“.

Die American Quarter Horse Association (**AQHA**), 1600 Quarter Horse Dr, Amarillo, TX 79104, Vereinigte Staaten, führt das Zuchtbuch über den Ursprung der Rasse American Quarter Horse. Der Zuchtverband Austrian Quarter Horse Association, Bahnstrasse 67, 2801 Katzelsdorf, führt ein Filialzuchtbuch.

2. **Name der Rasse**

Der Name der Rasse lautet „American Quarter Horse“.

3. **Eigenschaften und Hauptmerkmale der Rasse**

3.1 **Rassemerkmale**

Neben der korrekten Ausprägung der rassetypischen Körperformen und Bewegungen soll das Pferd eine harte Konstitution, Ausdauer, Gesundheit und Genügsamkeit besitzen. Besonderer Wert wird auf gute Charaktereigenschaften und ein gutartiges Temperament gelegt.

3.2 **Farben**

Alle Farben werden anerkannt, sofern die Grundfarbe am Körper nicht durch weiße Abzeichen flächig unterbrochen ist, oder bei den Beinen über das Kniegelenk reicht.

3.3 **Größe**

1,45 – 1,65 cm Stockmaß

3.4 **Bild**



3.5 **Exterieur**

Kopf: Kurze, kleine, keilförmige Maulpartie; starke Ganaschen bei guter Ganaschenfreiheit; gerade Nasenlinie; breite Stirn; große, intelligente Augen; kleine, feingeformte und bewegliche Ohren

Hals: Genügend lang, leicht im Genick

Körper: Rechteckformat mit langer, schräger Schulter; kurzem, kräftigem Rücken mit guter Beckenanbindung; lange abfallende Kruppe; nicht zu hohem Widerrist, der weit in den Rücken hineinreicht, genügend Brustbreite; nicht zu lange Beine, starke Bemuskelung,

besonders der Hinterhand

Fundament: Trocken, korrekt, nicht zu kleine Gelenke; kurze Röhren; harte Hufe

Bewegungsablauf: Regelrecht, harmonisch, flach, bei guter Tragkraft des Rückens, Untertritt und guter Beckenanbindung

Besondere Merkmale: Gutartiges, freundliches Wesen, angenehmes Temperament, nervenstark und intelligent mit guter Konstitution und Fruchtbarkeit

3.6 Interieur

Die Hauptnutzungsrichtung ist ein Reit- und Zuchtpferd für den Turnier- und Freizeitgebrauch.

3.7 Sonstige Merkmale

Erwünscht ist ein gesundes, fruchtbares, robustes, für alle Verwendungsarten geeignetes Pferd.

3.8 Unerwünschte Mängel

Als solche gelten:

- Nabelbruch oder offene Bauchdecke
- Kieferanomalien
- erbliche Kniegelenksluxation (Aushängen)
- angeborener Kryptorchismus (Spitzhengst)
- angeborene Hufanomalien, ungleiche Hufe, Platt- und Bockhufe
- Mondblindheit
- Kehlkopfpfeifen
- Sarkoide
- Ataxie

Bei Vorliegen einer oder mehrerer Mängel wird dem Züchter empfohlen, das betreffende Pferd nicht weiter zur Zucht einzusetzen.

3.9 Missbildungen und Erbfehler

Die Untersuchung der Anforderungen an die Zuchttauglichkeit und Gesundheit umfasst mindestens die Untersuchungen auf Kryptorchismus und Überbiss, sowie das negative Ergebnis auf die für das American Quarter Horse relevanten Erbkrankheiten mit nachweislich dominantem Erbgang (PSSM-Gen und gegebenenfalls HYPP-Gen) und der Ausschluss doppelt vorliegender für das American Quarter Horse relevanter genetischer Erbdefekte mit nachweislich rezessivem Erbgang (GBED-Gen, HERDA-Gen, Splashed White-Gen, OLWS-Gen, MH-Gen).

Die Anforderungen an die Zuchttauglichkeit und Gesundheit umfassen mindestens die Adspektion der Zähne (keinen Überbiss) sowie die negative Testung auf die für das

American Quarter Horse relevanten Erbkrankheiten mit nachweislich dominantem Erbgang (PSSM-Gen und gegebenenfalls HYPP-Gen) unter Ausschluss doppelt vorliegender, für das American Quarter Horse relevanter genetischer Erbdefekte mit nachweislich rezessivem Erbgang (GBED-Gen, HERDA-Gen, Splashed White-Gen, OLWS-Gen, MH-Gen).

Die Pferde dürfen keine Träger bekannter, für das American Quarter Horse relevanter genetischer Erbdefekte mit nachweislich dominantem Erbgang (PSSM-Gen und gegebenenfalls HYPP-Gen) und keine Doppel-Genträger für das American Quarter Horse relevanter genetischer Erbdefekte mit nachweislich rezessivem Erbgang (GBED-Gen, HERDA-Gen, Splashed White-Gen, OLWS-Gen, MH-Gen) sein.

Zur Erhaltung der Zuchthygiene und zur Vermeidung von Gendefekten werden Nachkommen ausschließlich jener Hengste registriert, die über einen Five Panel Gentest verfügen. Getestet wird auf folgende Gendefekte:

HYPP: (Hyperkalemic Periodic Paralysis Disease, Hyperkalemische Periodische Paralyse)

PSSM: (Polysaccharide Storage Myopathie, Polysaccharides Speicher-Muskelleiden)

GBED: (Glycogen branching enzyme deficiency)

HERDA: (Hereditary Equine Regional Dermal Asthenia,

MH: (Maligne Hyperthermie).

Das Ergebnis des five panels wird auf dem Certificate of Registration des Hengstes angeführt. Das Ergebnis des five panel Gentests muß zumindest beim Gendefekt HYPP negativ sein, um die Nachkommen des Hengstes registrieren zu können.

4. Geographisches Gebiet

Der räumliche Tätigkeitsbereich des Zuchtverbandes Austrian Quarter Horse Association umfasst das Gebiet der Republik Österreich.

5. System der Identifizierung

Die Identifizierung und Kennzeichnung von Zuchttieren der Rasse American Quarter Horse, die in das Zuchtbuch eingetragen werden, erfolgt gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2021/963 vom 10. Juni 2021 entsprechend den jeweiligen nationalen gesetzlichen Vorgaben. Das Setzen des Transponders hat von einem zugelassenen Tierarzt zu erfolgen und von diesem unter Angabe der Transpondernummer schriftlich bestätigt zu werden. Wird ein Pferd aus einem anderen Zuchtgebiet eingeführt, welches bereits über einen Transponder verfügt, so hat ein Tierarzt diesen auszulesen und schriftlich zu bestätigen.

5.1 Mikrochip (Transponder)

Die Identifizierung von Pferden durch die Züchtervereinigung erfolgt durch Mikrochips (ISO-Transponder) gemäß den Vorgaben der Durchführungsverordnung zur Identifizierung von Equiden (EU) 2021/963 für die Pferdekennzeichnung. Der Mikrochip muss durch einen Tierarzt gesetzt werden, der das Setzen und die Funktionstüchtigkeit des Chips schriftlich bestätigt.

5.2 Lebensnummer

Vergabe einer 15-stelligen, alphanumerischen, individuellen Lebensnummer:

Ziffer 1 - 3	Herkunftsland (oder Land in dem erstmals eine internationale Lebensnummer für das Pferd vergeben wurde 040 für Österreich)
Ziffer 4 - 6	Nummer der Züchtervereinigung 030 für AQHA Austria
Ziffer 7 - 13	eindeutige AQHA ID-Nummer des Pferdes
Ziffer 14 - 15	Geburtsjahr

5.3 Eintragungsname

Die Namensgebung für jedes eingetragene Pferd darf aus höchstens 20 Zeichen, inklusive Leerzeichen und Zahlen, gemäß der REG 103 und REGH 118 des AQHA Official Handbook, bestehen (Anhang 3).

6. System zur Erfassung von Abstammungsdaten

6.1 System der Aufzeichnungen im Zuchtbuch

Das Zuchtbuch wird elektronisch in der Geschäftsstelle auch unter Nutzung der Datenbanken des Ursprungzuchtbuches geführt. Der Datensatz des Pferdes setzt sich aus mehreren, die Daten beinhaltenden Dateien, zusammen. Zur Datensicherheit wird neben der lokalen Speicherung der Daten jegliche Änderung des Datenstandes über eine cloud-Sicherung unbefristet abgesichert. Das Zuchtbuch muss für jedes eingetragene Pferd mindestens folgende Angaben einsehen lassen:

Stammdaten:

- Name und Anschrift des Züchters sowie des Eigentümers oder Tierhalters
- Name und Rasse des Pferdes
- Lebensnummer = UELN
- Geburtsdatum, Geburtsort (Land)
- Geschlecht
- Abteilung/Klasse des Zuchtbuches, in dem das Pferd eingetragen ist
- Zugangs- und Abgangsdatum; soweit bekannt die Ursache des Abganges
- Farbe des Tieres

Abstammungsdaten:

- Drei Vorfahrensgenerationen (Name und Lebensnummer/UELN)
- Eltern mit Farbe, Lebensnummer, Rasse, Geburtsdatum, Geschlecht,

Sonstige Daten:

- a. Bei Hengsten die Ergebnisse von Untersuchungen auf die autosomal dominanten Erbkrankheiten Hyperkalämische Periodische Paralyse (HYPP) und Polysaccharid Speicher Myopathie (PSSM)
- b. Datum der Ausstellung des Equidenpasses inklusive Zuchtbescheinigung
- c. Schlachtstatus des Pferdes
- d. Alle der Züchtervereinigung bekannten Ergebnisse der Leistungsprüfungen und Zuchtwertschätzung
- e. Datum der Besamung bzw. Belegung oder Übertragung eines Embryos unter Angabe des Spendentieres, Vatertieres bzw. der genetischen Eltern
- f. Geburtsdaten von Nachkommen
- g. Festgestellte Mängel der Gesundheit und Zuchttauglichkeit
- h. Ausstellungsdatum und Empfänger von Zuchtbescheinigungen
- i. Kennzeichnung v. Tieren, die als Veredler zugelassen sind durch Angabe der Rasse

6.2 Stallion Breeding Report (Bedeckungsbericht)

Alle durchgeführten Belegungen sind vom Halter des Vatertieres im Formular „Stallion Breeding Report“ (Muster Anhang 4) mit den nachstehenden Daten aufzuzeichnen und vom Stutenbesitzer bis zum 30.11 des Belegungsjahres nachzuweisen:

1. Name und Registrierungsnummer des Hengstes
2. Name und Registrierungsnummer der von diesem Hengst bedeckten Stute(n)
3. Name und Registrierungsnummer des Stutenbesitzers zum Zeitpunkt der Bedeckung
4. Bedeckungsdatum (von – bis)
5. Art der Bedeckung: Natursprung, Gefrier- oder Frischtransportsamen
6. Standort des Hengstes, sofern nicht beim Eigentümer
7. Personalien und Unterschrift des Hengstbesitzers oder dessen Bevollmächtigten

Die Meldung der Bedeckung kann auch online unter [aqha.com/member area](https://aqha.com/member-area) durch Ausfüllen des „Stallion Breeding Report“ erfolgen

6.3 Registration Application (Deckschein)

Der Stutenbesitzer erhält für jeden vom Hengstbesitzer für seine Stute(n) abgegebenen „Stallion Breeding Report“ eine „Registration Application“ per Post oder mittels Online-Zugangs unter <https://aqhaservices.aqha.com/members/> zugesandt. Auf diesem „Registration Application“ sind alle Daten laut des „Stallion Breeding Reports“ ersichtlich. Dieses Formular dient zur Registrierung der aus dieser Anpaarung hervorgehenden Nachzucht in Schriftform oder online. Fehlt der Deckschein, so kann der Stutenbesitzer nach Abholen einen Antrag auf Registrierung des Fohlens mit dem Leerformular „Registration Application“ beantragen (Muster Anhang 5), dieser Antrag enthält folgende Daten für das zu registrierende Fohlen:

1. Bis zu vier Wunschnamen (max 20 Zeichen)
2. Farbe
3. Geschlecht

4. Abfohldatum
5. Geburtsland
6. Zuchthengst (Vater), Name, Reg. ID, Besitzer
7. Zuchtstute (Mutter), Name, Reg. ID, Besitzer
8. Personalien, Unterschrift Mutterstutenbesitzer zum Zeitpunkt des Abfohlens
9. Personalien, Unterschrift Hengstbesitzer zum Zeitpunkt der Bedeckung

10. Art(en) des(r) durchzuführenden DNA Tests
11. Beschreibung und Einzeichnung der Abzeichen auf den Diagrammen

Der Datensatz des „Stallion Breeding Reports“ für die bedeckte(n) Stute(n) ist auch online unter <https://aqhaservices.aqha.com/members/> für den Stutenbesitzer zur Registrierung des aus dieser Anpaarung hervorgehenden Fohlens einsehbar.

6.4 Certificate of Registration (Abstammungsnachweis)

Für jene Pferde, für die die „Registration Application“ (Deckschein) lt. 6.2.2 korrekt erstellt und übermittelt wurde, wird das lebenslang gültige Abstammungsdokument „Certificate of Registration“ (Muster Anhang 6) durch die American Quarter Horse Association, 1600 Quarter Horse Dr, Amarillo, TX 79104, Vereinigte Staaten, erstellt und der Austrian Quarter Horse Association, Bahnstrasse 67, 2801 Katzelsdorf, und dem Stutenbesitzer übermittelt.

6.5 Transfer Report (Besitzwechsel)

Der Verkäufer eines im Zuchtbuch eingetragenen Pferdes ist verpflichtet, dem Käufer bei Übergang des Besitzes das Formular „Transfer Report“ (Muster Anhang 7) ausgefüllt und unterschrieben zu übergeben. Diese Meldung ist der Austrian Quarter Horse Association oder der American Quarter Horse Association zur Durchführung des Besitzerwechsel unter Beilage des original Certificate of Registration zu übermitteln. Die Meldung „Transfer Report“ muss mindestens enthalten:

1. Name des Pferdes
2. Geschlecht des Pferdes, allfällig kastriert
3. Datum des Besitzwechsels
4. Personalien, AQHA ID des bisherigen Besitzers
5. Personalien, AQHA ID des neuen Besitzers
6. Unterschrift des bisherigen Besitzers

6.6 Abgangsmeldung

Der Pferdehalter eines im Zuchtbuch eingetragenen Pferdes ist verpflichtet, den Abgang eines Pferdes unverzüglich an den Zuchtverband zu melden. Die Meldung muss mindestens enthalten:

1. Name des Pferdes
2. Datum des Abganges bzw. Ablebens
3. Abgangsursache: Tod, oder Verbringung in ein Land außerhalb Österreichs

6.7 Plausibilitätsprüfung

Die Plausibilität der Daten für die Eintragungen im Zuchtbuch wird von Vereinsmitarbeitern, der American Quarter Horse Association und durch elektronische Systeme überprüft. Bei unvollständigen Angaben am „Stallion Breeding Report“ (Bedeckungsbericht), auf der „Registration Application“ (Deckschein) oder auf dem „Certificate of Registration“ (Abstammungsnachweis) wird der Antragsteller auf Fehler zur allfälligen Korrektur oder Nachreichung hingewiesen.

Im elektronisch geführten Zuchtbuch werden die Beleg- und Abfohldaten automatisch auf Plausibilität geprüft. Eine Dateneingabe in der „Registration Application“ (Deckschein) ohne vorhandenem „Stallion Breeding Report“ (Bedeckungsbericht) ist online nicht möglich. Weiters ist eine Eingabe im System nicht möglich, wenn die Trächtigkeitsdauer 30 Tage und mehr von 335 Tagen abweicht.

6.8 Abstammungskontrolle

Zur Erlangung des „Certificate of Registration“ (Abstammungsnachweis) ist für jedes zu registrierende Pferd eine Desoxyribonukleinsäure-Typisierung (DNA-Marker Typisierung) durch ein durch die American Quarter Horse Association für diese Methode akkreditiertes Labor durchzuführen. Die Ergebnisse sind im elektronisch geführten Zuchtbuch eingetragen und am „Certificate of Registration“ (Abstammungsnachweis) über eine „DNA Case Number“ verknüpft.

Pferde, für die die Abstammung über die DNA-Erhebung nicht verifiziert werden kann, werden ausnahmslos nicht ins Zuchtbuch eingetragen.

6.9 Melde- und Erfassungssystem

Fehler in den Pferdepässen und am „Certificate of Registration“ sind dem Zuchtverband unverzüglich zur Korrektur mitzuteilen.

Die Bedeckungsdaten sind vom Hengstbesitzer im Wege des „Stallion Breeding Report“ (Bedeckungsbericht) spätestens bis zum 30.11. des Bedeckungsjahres an das Ursprungszuchtbuch in Papierform oder online zu übermitteln.

Die Abfohldaten sind durch den Stutenbesitzer beim Registrieren des Fohlens mit der „Registration Application“ (Deckschein) in Papierform oder online innerhalb von 6 Monaten der American Quarter Horse Association zu übermitteln. Die Unterlagen für die Erfassung der zuchtrelevanten Daten werden mindestens 5 Jahre lang aufbewahrt.

7. Selektions- und Zuchtziele

Zuchttiere der Rasse American Quarter Horse werden von den dafür Beauftragten des Zuchtverbandes gemäß den folgenden angeführten Erfordernissen auf ihre Zuchteignung im Hinblick auf die Erreichung der definierten Zuchtziele beurteilt.

7.1 Stuten

In das Stutbuch können Stuten ohne Mindestalter eingetragen werden, wenn ihre Abstammung über 3 Vorfahren Generationen nachgewiesen ist und für sie das „Certificate of Registration“ vorliegt.

7.2 Hengste

In das Hengstbuch können Hengste ohne Mindestalter eingetragen werden, wenn ihre Abstammung über 3 Vorfahren Generationen nachgewiesen ist und für sie das „Certificate of Registration“ vorliegt. Zur Erhaltung der Zuchthygiene und zur Vermeidung von Gendefekten werden Nachkommen ausschließlich jener Hengste registriert, die über einen Five Panel Gentest verfügen. Getestet wird auf folgende Gendefekte:

HYPP: (Hyperkalemic Periodic Paralysis Disease, Hyperkalemische Periodische Paralyse)

PSSM: (Polysaccharide Storage Myopathie, Polysaccharides Speicher-Muskelleiden)

GBED: (Glycogen branching enzyme deficiency)

HERDA: (Hereditary Equine Regional Dermal Asthenia)

MH: (Maligne Hyperthermie)

7.3 Wallache

In das Wallachbuch können Wallache ohne Mindestalter eingetragen werden, wenn ihre Abstammung über 3 Vorfahrgenerationen nachgewiesen ist und für sie das „Certificate of Registration“ vorliegt.

8. Leistungsprüfung

Die Verbesserung der Zucht erfolgt durch systematische Auswahl (Selektion) auf Basis von Ergebnissen der Leistungsprüfung. Dabei erfolgt die Eintragung der Pferde in das Prämienbuch (Prämienstutbuch, bzw. Prämienhengstbuch, bzw. Prämienwallachbuch) auf Grund der Ergebnisse der Leistungsprüfung bei folgenden Leistungsmerkmalen:

1. Äußere Erscheinung Hengste, Stuten, Wallache
2. Zuchttauglichkeit und Gesundheit von Hengsten
3. Zuchttauglichkeit Fruchtbarkeit

8.1 Äußere Erscheinung Hengste, Stuten, Wallache

8.1.1 Methode der Leistungsprüfung

Die Datenerhebung erfolgt durch Turniersportprüfungen (Halter). Die Erhebung erfolgt ausschließlich durch vom Ursprungs- und Filialzuchtbuch anerkannte Turnierrichter. Es werden bei den Turniersportprüfungen aufgrund der Ergebnisse nachfolgende Punkte vergeben. Diese Ergebnisdaten werden im elektronisch geführten Zuchtbuch in der Datenbank „Showergebnisse“ eingetragen.

Pferde im Bewerb	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	8. Platz	9. Platz	10. Platz
3 - 4	1/2									
5 - 9	1	1/2								
10 - 14	2	1	1/2							
15 - 19	3	2	1	1/2						
20 - 24	4	3	2	1	1/2					
25 - 29	5	4	3	2	1	1/2				
30 - 34	6	5	4	3	2	1	1/2			
35 - 39	7	6	5	4	3	2	1	1/2		
40 - 44	8	7	6	5	4	3	2	1	1/2	
45 und mehr	9	8	7	6	5	4	3	2	1	1/2

Der Ablauf der Leistungsprüfung Halter erfolgt nach den im Anhang 2 angeführten Regeln: SHW350 – SHW362.10

8.1.2 Erfasste Tiergruppen

Alle Tiere aus dem Stutbuch, Hengstbuch, Wallachbuch, **und den jeweiligen zusätzlichen Abteilungen** die zur Beurteilung der äußeren Erscheinung in vom Zuchtverband veranstalteten Halterbewerben vorgestellt werden. Die vorgestellten Tiere müssen folgende Zulassungsbestimmungen erfüllen:

Vorliegen eines Certificate of Registration (Abstammungsnachweis).

8.1.3 Zeitlicher Aspekt

Die Datenerhebung wird einmal im Jahr im Rahmen der von Zuchtverband durchgeführten Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Die Beurteilung des Leistungsmerkmals „Äußeren Erscheinung“ kann jährlich wiederholt werden, wobei das letztere Ergebnis maßgeblich ist.

8.1.4 Medikationskontrollen

Zur Datenerhebung nicht zugelassen sind Pferde, denen eine Dopingsubstanz oder ein verbotenes Arzneimittel (Equine Prohibited Substances List EPLS) gemäß den jeweils gültigen FEI (Federation Equestre Internationale) Anti-Doping-Bestimmungen verabreicht oder zur Beeinflussung der Leistung, Leistungsfähigkeit oder Leistungsbereitschaft irgendein Eingriff oder eine Manipulation vorgenommen wurde unabhängig vom Verschulder. Die Bewertungskommission ist berechtigt, jederzeit

Medikationskontrollen als Stichproben anzuordnen.

8.2 Zuchttauglichkeit und Gesundheit von Hengsten

8.2.1 Methode der Leistungsprüfung

Die Untersuchung der Anforderungen an die Zuchttauglichkeit und Gesundheit umfasst mindestens die Untersuchungen auf Kryptorchismus und Überbiss sowie das negative Ergebnis auf die für das American Quarter Horse relevanten Erbkrankheiten mit nachweislich dominantem Erbgang (PSSM-Gen und gegebenenfalls HYPP-Gen) und der Ausschluss doppelt vorliegender für das American Quarter Horse relevanter genetischer Erbdefekte mit nachweislich rezessivem Erbgang (GBED-Gen, HERDA-Gen, Splashed White-Gen, OLWS-Gen, MH-Gen).

Die Anforderungen an die Zuchttauglichkeit und Gesundheit umfassen mindestens die Adspektion der Zähne (keinen Überbiss) sowie die negative Testung auf die für das American Quarter Horse relevanten Erbkrankheiten mit nachweislich dominantem Erbgang (PSSM-Gen und gegebenenfalls HYPP-Gen) unter Ausschluss doppelt vorliegender, für das American Quarter Horse relevanter genetischer Erbdefekte mit nachweislich rezessivem Erbgang (GBED-Gen, HERDA-Gen, Splashed White-Gen, OLWS-Gen, MH-Gen).

Die Pferde dürfen keine Träger bekannter, für das American Quarter Horse relevanter genetischer Erbdefekte mit nachweislich dominantem Erbgang (PSSM-Gen und gegebenenfalls HYPP-Gen) und keine Doppel-Genträger für das American Quarter Horse relevanter genetischer Erbdefekte mit nachweislich rezessivem Erbgang (GBED-Gen, HERDA-Gen, Splashed White-Gen, OLWS-Gen, MH-Gen) sein.

Zur Erhaltung der Zuchthygiene und zur Vermeidung von Gendefekten werden Nachkommen ausschließlich jener Hengste registriert, die über einen Five Panel Gentest verfügen. Getestet wird auf folgende Gendefekte:

HYPP: (Hyperkalemic Periodic Paralysis Disease, Hyperkalemische Periodische Paralyse)

PSSM: (Polysaccharide Storage Myopathie, Polysaccharides Speicher-Muskelleiden)

GBED: (Glycogen branching enzyme deficiency)

HERDA: (Hereditary Equine Regional Dermal Asthenia,

MH: (Maligne Hyperthermie).

8.2.2 Erfasste Tiergruppen

Alle Tiere aus dem Hengstbuch, die zur Zuchtverwendung eingesetzt werden sollen (ohne Mindestalter).

8.2.3 Zeitlicher Aspekt

Die Datenerhebung bei den ür Hengste wird spätestens vor dem Deckeinsatz des **Hengstes erhoben und bei allen anderen Tieren im Rahmen der Registrierung.**

8.3 Zuchttauglichkeit Fruchtbarkeit

8.3.1 Methode der Leistungsprüfung

bei Stuten: durch Zählung der registrierten Nachkommen. Stuten, die mehr als 10 registrierte Nachkommen vorweisen können.

bei Hengsten, die ab ihrem Deckeinsatz zumindest 50 registrierte Nachkommen vorweisen können..

8.3.2 Zeitlicher Aspekt

Die Datenerhebung erfolgt :

bei Stuten: jährlich nach Registrierung und Zählung ihrer Nachkommen.

bei Hengsten: jährlich nach Registrierung und Zählung seiner Nachkommen.

8.3.3 Erfasste Tiergruppen

Alle Tiere aus dem Stutbuch und Hengstbuch, ab deren Zuchtverwendung.

9. Zuchtwertschätzung

Derzeit wird keine Zuchtwertschätzung durchgeführt.

10. Regeln für die Unterteilung des Zuchtbuches

10.1 Zuchtbuchabteilungen

Es wird ein geschlossenes Zuchtbuch geführt. Das Zuchtbuch besteht aus der Hauptabteilung Stutbuch, Hengstbuch und Wallachbuch mit jeweils zwei Klassen.

Neben der Hauptabteilung besteht eine zusätzliche Abteilung Appendix (Vorbuch).

Geschlecht	Hauptabteilung	Klasse	zus. Abteilung
Stuten	Stutbuch	Basisstutbuch	
		Prämienstutbuch	
			Appendix (Vorbuch)
Hengste	Hengstbuch	Basishengstbuch	
		Prämienhengstbuch	
			Appendix (Vorbuch)
Wallache	Wallachbuch	Basiswallachbuch	
		Prämienwallachbuch	
			Appendix (Vorbuch)

10.1.1 Stutbuch

Die Hauptabteilung gliedert sich in die Klassen Basisstutbuch und Prämienstutbuch.

10.1.1.1 Basisstutbuch

In das Basisstutbuch können Stuten ohne Mindestalter eingetragen werden, wenn ihre Abstammung über 3 Vorfahrgenerationen nachgewiesen ist und für sie das „Certificate of Registration“ (Abstammungsnachweis) vorliegt.

10.1.1.2 Prämienstutbuch

Im Prämienstutbuch werden Stuten aus dem Basisstutbuch mit sehr guter Eigenleistung eingetragen, wenn diese an einer Leistungsprüfung lt. 8.1.1. teilgenommen haben und dort mit über 0 Punkten bewertet wurden.

10.1.2 Zusätzliche Abteilung Appendix (Vorbuch)

Auf Antrag werden Stuten der Rasse „Englisches Vollblut“ in das Appendix eingetragen sofern sie beim Jockey Club of North America oder bei einem von diesem anerkannten Verband in der Hauptabteilung des Zuchtbuches eingetragen sind. Nachkommen dieser Stuten werden ebenfalls in die zusätzliche Abteilung Appendix (Vorbuch) eingetragen.

Ein Aufstieg die Hauptabteilung ist wie folgt möglich:

- a) Ein Register of Merit (ROM) in den Performance-/Reit-Abteilungen, exclusive Showmanship at Halter, der AQHA gemäß AQHA Official Handbook Nr. 423 oder
- b) Die bestandene Leistungsprüfung laut 8.1.1. oder

- c) Auf Antrag des Pferdeeigentümers und vorbehaltlich der Zustimmung durch den Zuchtausschuss können gleichwertige Reitleistungen, die in Westernreitverbänden (z.B. NRHA, NCHA, NSBA, EWU) erzielt wurden, anerkannt werden oder
- d) Die züchterische Eigenleistung von mindestens drei überdurchschnittlich beschriebenen Nachkommen, sofern mindestens eine Performance-Leistung in den ersten drei Generationen des Pedigrees laut der hier unter a-c genannten Eigenleistungen vorweisen kann.

10.1.3 Hengstbuch

Die Hauptabteilung gliedert sich in die Klassen Basishengstbuch und Prämienhengstbuch.

10.1.3.1 Basishengstbuch

In das Basishengstbuch können Hengste ohne Mindestalter eingetragen werden, wenn ihre Abstammung über 3 Vorfahrengenerationen nachgewiesen ist und für sie das „Certificate of Registration“ (Abstammungsnachweis) vorliegt. Betreffend Mängel bezüglich Zuchttauglichkeit und Gesundheit wird auf Punkt 8.2 des Zuchtprogrammes verwiesen.

10.1.3.2 Prämienhengstbuch

Im Prämienhengstbuch werden Hengste aus dem Basishengstbuch mit sehr guter Eigenleistung eingetragen, wenn diese an einer Leistungsprüfung lt. 8.1.1 teilgenommen haben und dort mit über 0 Punkten bewertet wurden und zusätzlich die Erfordernisse lt. 8.2. hinsichtlich Zuchttauglichkeit und Gesundheit erfüllen.

10.1.4 Appendix (Vorbuch)

Auf Antrag werden Hengste der Rasse Englisches Vollblut in das Appendix eingetragen, sofern sie beim Jockey Club of North America oder bei einem von diesem anerkannten Verband in der Hauptabteilung des Zuchtbuches eingetragen sind. Nachkommen dieser Hengste werden ebenfalls in die zusätzliche Abteilung Appendix (Vorbuch) eingetragen.

Ein Aufstieg die Hauptabteilung ist wie folgt möglich:

- a) Ein Register of Merit (ROM) in den Performance-/Reit-Abteilungen, exclusive Showmanship at Halter, der AQHA gemäß AQHA Official Handbook Nr. 423 oder
- b) Die bestandene Leistungsprüfung laut 8.1.1. oder
- c) Auf Antrag des Pferdeeigentümers und vorbehaltlich der Zustimmung durch den Zuchtausschuss können gleichwertige Reitleistungen, die in Westernreitverbänden (z.B. NRHA, NCHA, NSBA, EWU) erzielt wurden, anerkannt werden oder
- d) Die züchterische Eigenleistung von mindestens drei überdurchschnittlich beschriebenen Nachkommen, sofern mindestens eine Performance-Leistung in den ersten drei Generationen des Pedigrees laut der hier unter a-c genannten Eigenleistungen vorweisen kann.

10.1.5 Wallachbuch

Die Hauptabteilung gliedert sich in die Klassen Basiswallachbuch und Prämienwallachbuch.

10.1.5.1 Basiswallachbuch

In das Basiswallachbuch können Wallache ohne Mindestalter eingetragen werden, wenn ihre Abstammung über 3 Vorfahrgenerationen nachgewiesen ist und für sie die das „Certificate of Registration“ (Abstammungsnachweis) vorliegt.

10.1.5.2 Prämienwallachbuch

Im Prämienwallachbuch werden Wallache aus dem Basiswallachbuch mit sehr guter Eigenleistung eingetragen, wenn diese an einer Leistungsprüfung lt. 8.1.1 teilgenommen haben und dort mit über 0 Punkten bewertet wurden und zusätzlich die Erfordernisse lt. 8.2.hinsichtlich Zuchtauglichkeit und Gesundheit erfüllen.

10.1.6 Appendix (Vorbuch)

Auf Antrag werden Wallache der Rasse Englisches Vollblut in das Appendix eingetragen, sofern sie beim Jockey Club of North America oder bei einem von diesem anerkannten Verband in der Hauptabteilung des Zuchtbuches eingetragen sind.

Ein Aufstieg die Hauptabteilung ist wie folgt möglich:

- a) Ein Register of Merit (ROM) in den Performance-/Reit-Abteilungen, exklusive Showmanship at Halter, der AQHA gemäß AQHA Official Handbook Nr. 423 oder
- b) Die bestandene Leistungsprüfung laut 8.1.1 oder
- c) Auf Antrag des Pferdeeigentümers und vorbehaltlich der Zustimmung durch den Zuchtausschuss können gleichwertige Reitleistungen, die in Westernreitverbänden (z.B.NRHA, NCHA, NSBA, EWU) erzielt wurden, anerkannt werden oder
- d) Die züchterische Eigenleistung von mindestens fünf überdurchschnittlich beschriebenen Nachkommen aus drei verschiedenen Stuten, sofern mindestens eine Performance-Leistung in den ersten drei Generationen des Pedigrees nachgewiesen werden kann oder mindestens ein direkter Nachkomme eine der unter a-c genannten Eigenleistungen vorweisen kann.

10.2 Eintragung von Pferden aus anderen Zuchtpopulationen

Pferde der Rasse American Quarter Horse aus anderen Zuchtpopulationen werden gemäß ihren Leistungskriterien in die entsprechende Abteilung des jeweiligen Zuchtbuches eingetragen. Sind die Leistungskriterien nicht vergleichbar, so kommen diese Pferde bis zur nächstmöglichen Vorstellung zur Überprüfung oder dem Nachweis der entsprechenden Leistungskriterien in das ihrem Geschlecht entsprechende Basisbuch.

Die Pferde aus anderen Zuchtpopulationen haben ihre Rasseanerkennung durch Vorlage des „Certificate of Registration“ zu belegen. Die so aufgenommenen Pferde werden analog den bisherigen Daten übernommen, insbesondere betrifft dies den Namen und die Registrierungsnummer.

11. Populationsgröße

11.1 Gesamtpopulation und Zuchtgebiete

Der Geltungsbereich des Zuchtprogramms erstreckt sich mit Stand 31.12.2024 auf den nachfolgenden Populationsumfang und wird jährlich evaluiert:

Betriebe	3.032
Stuten	3.565
Basisstutbuch	3.565
davon Prämienstutbuch	1.243
Appendix (Vorbuch)	0
Hengste	1.000
Basishengstbuch	1.000
davon Prämienhengstbuch	347
Appendix (Vorbuch)	0
Wallache	1.547
Basiswallachbuch	1.547
davon Prämienwallachbuch	103
Appendix (Vorbuch)	0
Population GESAMT	6.112
Population mit Anbindung 2024	6.133

11.2 Anbindung an andere Populationen

Die Anbindung an weitere Zuchtpopulationen erfolgt in folgendem Umfang:

2017: 20 Hengste anderer Populationen in Österreich deckeinsatzfähig

2018: 28 Hengste anderer Populationen in Österreich deckeinsatzfähig

2019: 26 Hengste anderer Populationen in Österreich deckeinsatzfähig

2020: 24 Hengste anderer Populationen in Österreich deckeinsatzfähig

2021: 19 Hengste anderer Populationen in Österreich deckeinsatzfähig

2022: 21 Hengste anderer Populationen in Österreich deckeinsatzfähig

2023: 22 Hengste anderer Populationen in Österreich deckeinsatzfähig

2024: 20 Hengste anderer Populationen in Österreich deckeinsatzfähig

12. *Evaluierung / Erfolgskontrolle*

Als Erfolgskontrolle für Stuten, Hengste und Wallache werden die Ergebnisse laut den Eigenleistungen der Leistungsmerkmale gemäß Kapitel 8 herangezogen. Diese Ergebnisse werden als Leistungspunkte auf dem Datensatz des jeweiligen Pferdes vermerkt.

Die Zuchtbücher werden im Rahmen der Aufzeichnungen über Gendefekte der einzelnen Hengste auf die qualitative und quantitative Verringerung laufend überprüft.

13. *Benennung dritter Stellen*

Der Verband Austrian Quarter Horse Association beauftragt keine dritten Stellen.

Katzelsdorf, Jänner 2025



Saad-el-Din H.-Abdou
President AQHA Austria
Director Austria AQHA USA



RIDE WITH PLEASURE...
...RIDE QUARTER HORSES

www.aqha.at
saadi@aqha.at
p +43 664 313 20 13
f +43 2622 78092
Bahnstrasse 55
A 2801 Katzelsdorf

Veterinärрат, Dr. Mustafa H.-Abdou



Anhang 1

Liste der geprüften und von der Tierzuchtvereinigung und dem Ursprungszuchtbuch zugelassenen Richter „International“ zur Bewertung von Leistungsprüfungen, Stand 01.01.2025:

Name	Address
ALEXANDRA JAGFELD	VERKAELTSTR 10,UEDEM-KEPELN,47589,GERMANY
ANDREA JOSE DE LAZZER	LAVALLE 2560,OLAVARRIA,7400,ARGENTINA
ANJA ERIKSEN	LINDEBJERGVEJ 6,SNERTINGE,4460,DENMARK
BARBARA HENGGE	KAISERFRANZJOSEFSTRASSE 2/2/13,GROSS ENZERSDORF,2301,AUSTRIA
BARRY SCHUURMAN	HONDSRUGWEG 2,TE VALTHE,7872,NETHERLANDS
CEDRIC LEROUX	14 A, RU D'ARTHEY,RHISNES,5080,BELGIUM
CLAUDIA CRISTINA MAGGIORINI	CASILLA DE CORREO N54,CIPOLLETTI,8324,RÍO NEGRO,ARGENTINA
DARIA LONGO	VIA PIEMONTE 132,SOLESINO,35047,PADOVA,ITALY
DAVE R YOUNG	HEUVEL 18,KD VORSTEBOSCH,5476,NETHERLANDS
DAVE YOUNG	102 HORRELL ROAD,RD 4,MORRINSVILLE,3374,NEW ZEALAND
DEBRA A WATSON	1 BARNES DRIVE,QUIRINDI,2343,NSW,AUSTRALIA
ELEONORA FELICITA MALERBA	20 VIA COMUNALE,CASCINETTA,28040,PIEMONTE,ITALY
EUGENIA PASCOLINI	VIA CESARE BATTISTI 25/11,BASIUANO,33031,UDINE,ITALY
EUGENIO LATORRE	CRTRA.MONTSENY 410 1R,ESTEVE DE PALAUTORDERA,08461,SPAIN
FABRICIO PINOTTI	RUA SINHARINHA FROTA 223,MATAO SP,15990,BRAZIL
FERNANDA ALMEIDA COSTA	RUA JAPURA 3666,UMUARAMA-PR,87501-110,BRAZIL
FERRUCCIO BADI	VIA TRENTO 18,SUMIRAGO VA,21040,ITALY
FIONA MAPP	1022 Taringamotu Road,RD 4,TAUMARUNUI,3994,NEW ZEALAND
FRANCISCO A GARCIA JR	HORSE RANCH PO BOX 1046,BOTUCATU SP,18600-971,BRAZIL
FRANCOISE RAIMONDO	440 CH D'ECUIRIA,VAL D'EPY,39160,SENAUD,FRANCE
GLENN WILLIAM WYSE	50 BAKERS FLAT ROAD,BEACHMERE QUEENSLAND,4510,AUSTRALIA
HELGA HOMMEL	HAUPTSTRASSE 58,HAGEN,24576,GERMANY
HELOISA P TOLEDO	ALAMEDA CALOUSTE GULBENKIAN,115 RC DIREITO,CAXIAS, CODIGO POSTA
JAMES GERDES-HANSEN	HELLESVAD 6,BUTTERUP,REGSTRUP,4420,DENMARK
JAN BOOGAERTS	STIPPELBERG 193,WESTERLO,2260,BELGIUM
JITKA KYNCLOVA	VELKA LECICE 47,VELKA LECICE,26205,CZECH REPUBLIC
JOCELYN S D'ENTREMONT	576 LAKE VAUGHAN ROAD,TUSKET,BOW 3MO,NOVA SCOTIA,CANADA
JOHANNA GRABNER	UNTERE BAHNGASSE,53,HALBTURN,7131,AUSTRIA
JOHANNA VORRABER	BERGSTRASSBE 11,PREDING/WEIZ,8160,AUSTRIA
JOSE DE MENDIGUREN	VELEZ SANSFIELD 3180 MARTINEZ,BUENOS AIRES,1640,ARGENTINA
JOSEFIN BLOMQUIST	BJORKLINGE GRANBY 33,BJORKLINGE,74374,SWEDEN
JUERGEN VON BISTRAM	AM ALTEN MOERTELWERK 8,POTSDAM,14469,GERMANY
JULIANNA WAGNER	BALLIVIAN N3 CASI JARDIN DE ORO,LUQUE,2060,CENTRAL,PARAGUAY
KENNETH W KNOWLTON	21959 NW 6TH ST,DUNNELLON,34431,FLORIDA,UNITED STATES
LAURENCIO J LEAL LOBO	AV LIBERTADOR 3196 FLOOR 12,BUENOS AIRES,1425,ARGENTINA
LEANNE BARTLETT	23-25 IBIS COURT,CANUNGRA,CANUNGRA QLD,4275,AUSTRALIA
LINDA LONG	7630 E 100 S,MARION,46953,INDIANA,UNITED STATES
LUCY JANE ADAMS	AM WALDHAUS 40A,BERLIN,14129,GERMANY
MAGDALENA SZARZIEWSKA	BRATUSZEWO 36,KURZETNIK,13306,POLAND
MAIK BARTMANN	WESTHOFENER LANDSTR 20,OSTHOFEN,67574,GERMANY
MAJ BRITT HOLM LEMAY	CALLE ANACARDO 82,TORRE PACHECO,30700,SPAIN
MARINA BETTARINI	VIA SAN ZENONE 8,SAN TOMASO,MAJANO,33030,UD,ITALY
MARTINA SONZOGNO	VIA QUERINI 24,MSTRE,30172,ITALY
MAURO FUNGO	AVE CASALE MACCONA 23,ROCCETTA TANARO,14030,ASTI,ITALY
MAURO VITTORELLI	VIA PO 1,OLGIATE-OLUNA,ITALY
MICHELE PFENDER	7 RUE PORSON,LAHEYCOURT,55800,FRANCE
NICOLAS PERRIN	360 CHEMIN DES MARECHAUX,NEUILLY-LE-REAL,3340,FRANCE
PAOLA DONARINI	STR RADI-VILLE DI CORSANO 3309,MONTERONI D'ARBIA SI,53014,ITALY
PIERRE OUELLET	205 ROUTE DE CRACHIER,CHEZENEUVE,38300,FRANCE
RICK LEMAY	CALLE ANACARDO 82,TORRE PACHECO,30700,SPAIN
RICKY BORDIGNON	STRADA PODERALE DEL SANBUCO 14,BRACCIANO ROMA,00062,ITALY
SANDRA SCHMITZ	QUERSTR 9,RECKLINGHAUSEN,45661,GERMANY
SARAH-JANE MCCRINDLE	328 HAY STREET BROOKLYN,PRETORIA,0181,SOUTH AFRICA
SASCHA LUDWIG	URBACHERSTR 42,SCHORNDORF,73614,GERMANY
SIMONE REISS	STRANDBADSTR 5A,AUSLIKON,8331,ZUERICH,SWITZERLAND
SOFIA DE LAZZER	LAVALLE 2560,OLAVARRIA,7400,ARGENTINA
SONJA MERKLE	PANORAMA STR 41,D-76571 GAGGENAU,GERMANY
STEFANIE BUBENZER	SIRRENBERGSTR 70,SPROCHHOEVEL,45549,NRW,GERMANY
SUSANNE HAUG	NEUBRUNNENWEG 7,TROCHTELFINGEN,72818,GERMANY
SUSANNE VIRGINIA ZAHNER	AUSSERHALB BABENHAUSEN 15,BABENHAUSEN,64832,GERMANY
SYLVIA EIGLER	BACHSTELZENWEG 22,HOFHEIM,65719,GERMANY
SYLVIA KATSCHKER	MUEHLDORF 21,FELDKIRCHEN,4101,UPPER AUSTRIA,AUSTRIA
TANJA HERRMANN	WOLFSKAPELLEN STR 21A,GLADENBACH,35075,GERMANY

SHW350.5.5 Severe Fault in Quality, Gender or Breed-Type Characteristics:

The horse shall be heavily penalized, so as to not be placed over a horse in a point-earning placing:
Horses 14 hands or less for horses ages 3 and over Horses that are gaited (rack or pace)

SHW350.5.6 Major Fault in Quality, Gender or Breed-Type Characteristics:

Excessively long head Roman nose

Pig eyed

Excessively long ears

Excessively narrow between the eyes Excessive bulge between the eyes

Floppy ears

Poor set ears or ear with bad expression

SHW350.5.7 Minor Faults in Quality, Gender or Breed-Type Characteristics:

Long head

Small bulge between the eyes Pin eared

Narrow between the eyes Small eyes

Long ears Offset ears

Excessively small nostrils

SHW350.5.8 Major Faults in Muscling:

Chest muscling that appears as a wide flat or no V

Chest muscling that appears to be less than 6 inches from the neck/ chest junction to the floor of the chest when viewed from the front Shoulder muscling that appears to be less than half the length of the back or stifle when viewed from the side

Forearm muscling that has little or no bulge or definition

Forearm muscling that fails to tie in high with no blending to the chest or knee

Stifle muscling that appears more narrow than the top of the hip when viewed from the rear giving an appearance of being "apple butted"

Stifle muscling that appears flat with little or no definition

Stifle muscling that appears to be less than half the length of the back or extremely short with no length when viewed from the side Gaskin muscling that has little or no bulge. Gaskin muscling that fails to tie in high with no blending to the stifle or hock

SHW350.5.9 Minor Faults in Muscling:

Chest muscling that appears to have an inverted V, but lacks the depth of high quality muscling

Chest muscling that appears more than 6 inches in depth from the neck/chest junction, but lacking true high quality depth of chest Shoulder muscling that is proportional in length when viewed from the side, but not equivalent to the back and stifle

Forearm muscling that has definition, but lacks the bulge of high quality muscling

Forearm muscling that ties in and blends into the chest and knee, but lacks the bulge and definition of true high quality muscling Stifle muscling that appears to have definition, but lacks the bulge

and width of true high quality muscling

Stifle muscling that appears shorter when viewed from the side in comparison to the back and chest, but is still proportional. Gaskin muscling that has definition, but lacks the bulge of high quality muscling

Gaskin muscling that ties in and blends into the stifle and hock, but

lacks the bulge and definition of true high quality muscling

SHW351. GROUP HALTER CLASSES. Horses shown in a group class must be eligible to show in their individual halter class. The following classes are recommended if interest or entries justify them, but no points will be awarded for Register of Merit or Championship:

SHW351.1 Produce of Dam: Two produce, 4 years old and younger of either sex, per dam, may be shown. The dam need not be shown. The entry at the show must be made by the owner of the dam or by someone with written permission from the owner of the dam, but it is unnecessary for the produce to be owned by the owner of the dam. **SHW351.2 Get of Sire:** Three get, 4 years old and younger of either sex, per sire, may be shown. The sire need not be shown. The entry at the show must be made by the owner of the sire or by someone with written permission from the owner of the sire, but it is unnecessary for the get to be owned by the owner of the sire.

SHW351.3 Broodmares: Mares that have produced and carried a full-term foal in the current year or the previous year. Mares may be any age. Mares shown in the broodmare class are not eligible to compete in any filly or mare class, nor is any mare shown in any filly or mare class eligible to compete in a broodmare class.

SHW355. Halter Equipment

SHW355.1 For the purposes of this rule, the term "halter equipment" shall include the use of a safety lead or lip cord in halter classes.

SHW355.1.1 Safety lead is defined as a soft/flexible nonabrasive protective leather/leather-like covered chain with links having a gauge of at least 4.0 mm that has an unsecured keeper with at least 3/4 inches of the lead outside of the halter before attachment of keeper.

SHW355.1.2 Lip cord is defined as a round smooth soft/flexible nonabrasive cotton polyblend cord with a dense core no smaller than 3/8 inches that has an unsecured keeper with at least 3/4 inches of the lead outside of the halter before attachment of keeper. **SHW355.1.3** The lip cord described above may not contain internal or external metal.

SHW355.1.4 The safety lead described above cannot be rawhide, suede or roughout, cannot contain external metal and all seams must be turned inside. Further, the protective leather/leather-like covering shall extend up the side of the lead to the base of the snap that attaches to the side of the halter and be clearly visible on the side of the keeper.

SHW355.1.5 Other than described above, no additional substances or materials may be added to a safety lead or lip cord.

SHW355.1.6 The safety lead or lip cord may only be applied over gum and not through mouth.

SHW355.2. Stallions 1 year of age and older may be shown with a safety lead or lip cord defined above in open and amateur divisions; mares and geldings 1 year of age and older may be shown with a safety lead or lip cord defined above in open, amateur and youth divisions; lip chains of any other type are prohibited; all other leads that do not meet the definition of an allowed safety lead or lip cord are prohibited.

SHW355.3. The following horses may not be allowed to be shown with a safety lead or lip cord:

- 355.3.1. weanlings
- 355.3.2. any horse shown in a performance halter class: and
- 355.3.3. any horse shown in a ranch horse conformation class.

SHW355.4. Applying excessive pressure on or excessive jerking of an allowed safety lead or lip cord is prohibited. Safety leads and lip cords and their application to the gum area will be inspected during the judging process. Excessive wear, rough or sharp edges around the protective cover of the safety lead or lip cord is prohibited; any raw area or abrasions of the gum area is grounds for disqualification.

SHW362 PROCEDURE FOR JUDGING HALTER. Horses will walk to the judge one at a time. As the horse approaches, the judge will step to the right (left of the horse) to enable the horse to trot straight to a cone placed 50 feet (15 meters) away. At the cone, the horse will continue trotting, turn to the left making a true "L" and trot toward the next cone placed before the left wall or fence of the arena. After trotting, horses will be lined up head to tail for individual inspection by the judge. The judge shall inspect each horse from both sides, front and rear.

SHW362.1 At single judged shows, the judge should line the horses to be placed in a head to tail order according to preference.

SHW362.2 A well-mannered horse is a horse that (1) is under control by the exhibitor while tracking and standing for inspection and (2) is reasonably still and flat-footed while standing for inspection.

SHW362.3 For purposes of this rule, the term "disruptive behavior" includes, but is not limited to rearing, striking, biting, or backing or falling into others.

SHW362.4 Judges should disqualify and excuse from the ring prior to final placing horse that:

SHW362.4.1 exhibits disruptive behavior such that it or other horses are unable to be inspected by the judge;

SHW362.4.2 exhibits disruptive behavior such that the safety of it, the handler, an exhibitor, a judge or another horse is endangered; **SHW362.4.3** is not under the control of the exhibitor;

SHW362.4.4 becomes detached from the exhibitor;

SHW362.4.5 has fallen and is on its side with all four feet extended in the same direction;

SHW362.4.6 is observed with blood on its body, including, but not limited to, the nose, chin, mouth, tongue, or gums, regardless of cause;

SHW362.4.7 is lame;

SHW362.4.8 fails to complete the prescribed pattern correctly in three (3) attempts.

SHW362.5 Rather than disqualify, a judge may choose to fault a horse that is exhibiting disruptive behavior so long as such disruptive behavior does not qualify as being any of the behaviors described immediately above in SHW362.4.1-5

SHW362.6 If a horse exhibits disruptive behavior described in SHW362.4.1-5 and causes other exhibitor(s) to lose their horse(s), only the initiating horse will be disqualified and excused. The decision of the judge(s) will be final.

SHW362.7 All stallions 2 years old and over shall be examined to confirm that they have two visible testicles. All mares and stallions shall be examined for parrot mouth. If examination reveals that a horse has parrot mouth or is cryptorchid, such horse should be excused from the ring prior to final placing by the judge regardless of whether the parrot

mouth or cryptorchid condition is marked on the horse's registration certificate.

SHW362.8 A horse may be exhibited in only one point-earning open division halter class.

SHW362.9 In no individual halter class may horses from two sex divisions be exhibited in the same class.

SHW362.10 Spayed mares may be shown only in performance halter and ranch horse conformation classes, and may not be shown in any other halter class and are not eligible for grand and reserve.

Anhang 3

Namensgebung - REG 103 und REGH 118 AQHA Rulebook

REG103. NAMING A HORSE. Each horse for which registration is applied must be given a name acceptable to AQHA.

REG103.1 The name must not exceed 20 characters, including letters, numbers and blank spaces.

REG103.2 Arabic numerals are permitted as a suffix.

REG103.3 Punctuation marks are not permitted.

REG103.4 A name may be reused if all of the following criteria are met by the horse originally issued the name:

REG103.4.1 is deceased as evidenced by AQHA records;

REG103.4.2 does not have a performance record (show or race);

REG103.4.3 has not received any AQHA special achievement recognition award or alliance recognition that appear on AQHA records as an award;

REG103.4.4 does not have offspring with a performance record (show or race) nor any AQHA special achievement recognition award or alliance recognition that appear on AQHA records as an award;

REG103.4.5 does not have produce or get younger than 10 years of age.

REG103.5 A name may be reserved for a period of one year from the date AQHA receives a written reservation request and the applicable non-refundable fee. Should the name not be used within that time period, the name will be released without further notice by AQHA unless, prior to the expiration of the reservation, the name is reserved again for another one year period per the procedure immediately above.

REG118. CHANGE OF HORSE'S NAME. A horse's name may be changed so long as it has not:

REG118.1 competed in an AQHA-approved show or special event;

REG118.2 started in a recognized race;

REG118.3 earned a special achievement recognition award as per SHW817;

REG118.4 earned any money or award with an AQHA affiliate as shown on AQHA records;

REG118.5 appeared on any breeding document submitted to AQHA.

Formular Registration Form (Deckschein)



Antrag auf Fohlenregistrierung (Registration Application)

FÜR DIE ÜBERNACHTZUSTELLUNG AN DIE AQHA: 1600 QUARTER HORSE DR, AMARILLO, TX 79104 • POSTANSCHRIFT: P.O. BOX 200, AMARILLO, TX 79168
WWW.AQHA.COM • ☎ 806-378-4811 • FAX: 806-349-8405

SIEMER BEZEICHNUNGSDIAGRAMM AUF DER RÜCKSEITE

BITTE ZUTREFFENDES AUSFÜLLEN

Erfarbeitungsgebühr für 3-4 Tage Dienstleistung ist beigefügt. Diese Gebühr von \$100 fällt zusätzlich zur regulären Registrationsgebühr an und beinhaltet nicht die Übernachtung. Wenn dieses Kästchen angekreuzt wird, vermerken Sie bitte RUSH REGISTRATION auf dem Briefumschlag.

- ÜBERNACHTZUSTELLUNG USA & Kanada** \$35
- ÜBERNACHTZUSTELLUNG International** \$55
- ÜBERNACHTZUSTELLUNG USA 2-Tage-Service** \$10

1 VIER WUNSCHNAMEN MIT MAXIMAL 20 ZEICHEN UND LEERZEICHEN EINTRAGEN. VERWENDEN SIE KEINE INTERPUNKTIONS- UND SATZZEICHEN.

① ②
 ③ ④

ICH MÖCHTE NICHT, DASS DIE AQHA DEN FOHLENNAMEN VERGIBT. Wenn dieses Kästchen nicht angekreuzt ist, wählt die AQHA einen Namen, wenn Ihre Namenswahl bereits vergeben oder nicht akzeptabel ist.

2 FARBE (BITTE NUR EINE FARBE ANKREUZEN)

- Braun (Bay)
- Mausfalbe (Grullo)
- Rappschimmel (Blue Roan)
- Rotfalbe (Red Dun)
- Dunkeluchs (Chestnut)
- Weiß (White)
- Schimmel (Gray)
- Rappe (Black)
- Perlino (Perlino)
- Buckskin (Buckskin)
- Fuchs (Sorrel)
- Falbe (Dun)
- Braunschimmel (Bay Roan)
- Isabell (Palomino)
- Dunkelbraun (Brown)
- Rotschimmel (Red Roan)
- Weißisabell (Cremello)

3 GESCHLECHT DES FOHLENS

- Hengst (Stallion)
- Stute (Mare)
- Wallach (Gelding)

Für eine niedrigere Gebühr registrieren Sie Ihr Fohlen online unter www.aqhamembers.com

4 ABFOHLDATUM

MONAT TAG JAHR

5 GEBURTSLAND

GEBURTSLAND GEBURTSLAND (WENN AUSSERHALB DER USA)

ZÜCHTERINFORMATIONEN: NAME REGISTRATIONSNUMMER NAME AQHA MITGLIEDERNUMMER

MUTTERSTUTE: NAME REGISTRATIONSNUMMER NAME AQHA MITGLIEDERNUMMER

Als eingetragener Eigentümer oder Bevollmächtigter des Eigentümers der Stute zum Zeitpunkt der Abfohlung, oder zum Zeitpunkt der Bedeckung bei Embryotransfer, bestätige ich hiermit, dass alle Angaben auf diesem Registrationsantrag zutreffend sind und nach bestem Wissen und Gewissen richtig sind und ich bin damit einverstanden, dass die AQHA dies Recht hat, die Registrierungskarte aus wichtigem Grund nach ihren Regeln und Bestimmungen zu korrigieren oder zu stornieren. Wenn ich zum Zeitpunkt der Bedeckung und des Abfohlens Eigentümer der Mutterstute bin und die Fäher 7 und/oder 8 (Pferdebescheinigung) korrekt ausgefüllt ist, kann meine Unterschrift in der Züchterbescheinigung verwendet werden, um die Unterdriftanforderung für Feld 6 zu erfüllen. Durch die Übermittlung dieses Dokuments an die AQHA erkläre ich mich einverstanden, an alle Bedingungen und Konditionen des offiziellen Handbuchs der AQHA gebunden zu sein.

6 HIER UNTERSCHREIBEN

BITTE NICHT DRUCKEN

Schriftliche Unterzeichnung des Eigentümers/Akzeptanznehmer oder Bevollmächtigter der Mutterstute als das Fohlen geboren wurde, oder des Eigentümers der Stute zum Zeitpunkt der Bedeckung bei Embryotransfer.

SCHRIFTLICHE UNTERSCHRIFT DES EIGENTÜMERS/AKZEPTANZNEHMER DER MUTTERSTUTE ALS DAS FOHLEN GEBOREN WURDE, ODER DES EIGENTÜMERS DER MUTTERSTUTE ZUM ZEITPUNKT DER BEDECKUNG BEI EMBRYOTRANSFER.

AQHA MITGLIEDERNUMMER TELEFON TAGSÜBER MIT VORWAHL ADRESSE
 STADT, LAND, PLZ

ZÜCHTERBESCHEINIGUNG – Jegliche Löschung oder Änderung in diesem Abschnitt erfordert eine Überprüfung.

Dies bescheinigt, dass die oben genannte Stute von dem oben genannten Hengst an den folgenden Daten einmündlich Jährling gedeckt wurde.

MONAT TAG JAHR ZU MONAT TAG JAHR

7 UNTERSCHRIFT DES EIGENTÜMERS/AKZEPTANZNEHMER ODER BEVOLLMÄCHTIGTEN DER MUTTERSTUTE ZUM ZEITPUNKT DER BEDECKUNG 8 UNTERSCHRIFT DES EIGENTÜMERS/AKZEPTANZNEHMER ODER BEVOLLMÄCHTIGTEN DER MUTTERSTUTE ZUM ZEITPUNKT DER BEDECKUNG

NAME AQHA MITGLIEDERNUMMER NAME AQHA MITGLIEDERNUMMER

9 BITTE ZUTREFFENDES AUSFÜLLEN

- \$40 Gebühr für DNA Test erforderlich für die Überprüfung der Elternschaft**
- \$100** Fohlen produziert durch Embryotransfer Datum, an dem der Embryo übertragen wurde / / Anzahl der übertragenen Embryonen
- \$100** Fohlen aus Gefrier-Embryo Datum der Implantation / /
- Fohlen, das von gekühltem Transportsamen gezeugt wurde
- Fohlen aus Gefriersamen
- Überprüfung der Elternschaft/DNA Test wegen anderen Gründen
- \$40 HYPY TEST** **\$100 GENDEFEKT PANEL TEST FÜR HYPY, GBED, IH, PSSM1 UND HERDAT** **\$120 GENDEFEKT PANEL UND DNA TEST**

10 MITGLIEDERSCHAFTS UND REGISTRATIONS GEBÜHREN

REGISTRATIONS GEBÜHREN	
Die Registrationsgebühren richten sich nach dem Abfohldatum und dem Eingang des Antrags. Beispiel: Abfohldatum 15. Februar 7. Monat/15. September	
	Mitglied Nicht-Mitglied
Abfohldatum bis zum 7. Monat	\$40 \$95
7 - 12 Monate nach Abfohldatum	\$75 \$130
12 - 24 Monate nach Abfohldatum	\$170 \$225
24 - 36 Monate nach Abfohldatum	\$325 \$380
36 - 48 Monate nach Abfohldatum	\$435 \$490
48 Monate nach Abfohldatum	\$550 \$605
	SUMME
	\$ <input style="width: 60px;" type="text"/>

GEBÜHREN WERDEN OHNE MITTEILUNG GEÄNDERT

AQHA MITGLIEDERBEITRAG
Die Mitgliedschaft kann zum Zeitpunkt der Einreichung erworben werden, um sofort die Mitgliederpreise zu erhalten.

BITTE NUR EINMAL ANKREUZEN:
 12 Monate \$55 13 Jahre \$140 Leben \$1,250

BEI ZAHLUNG PER KREDITKARTE BITTE FOLGENDE FELDER AUSFÜLLEN:

CHECK ZAHLUNGSANWEISUNG VISA M/C DISCOVER

KARTENNUMMER

ABLAUF DATUM (MM/JJ) TELEFON TAGSÜBER

NAME DES KARTENHABERS

UNTERSCHRIFT DES KARTENHABERS POSTLEITZAHL

Bitte beachten Sie, dass auf alle Zahlungen ab dem 1. Mai 2022 eine nicht erstattungsfähige Transaktionsgebühr von 2,5 % erhoben wird. Die AQHA behält sich das Recht vor, bei Zahlung per Scheck oder Zahlungsanweisung auf die Gebühr zu verzichten.

DIE KREDITKARTE WIRD MIT DEN AUSGEWÄHLTEN UND GELTENDE GEBÜHREN IN VOLLER HÖHE BELASTET.

BITTE KEIN BARGELD EINSENDEN • NUR US-WÄHRUNG

Gebührenzahlungen können als außergerichtliche und notwendige Geschäftsausgaben ebenfalls absetzbar sein, jedoch sind Beträge und Geschenke an die American Quarter Horse Association als gemeinnützige Ausgaben im Sinne des Einkommenssteuergesetzes nicht absetzbar. Allerdings SIND Spenden an die American Quarter Horse Foundation nach dem gesetzlichen Vorgabe steuerlich absetzbar. 5% von Ihrem jährlichen Mitgliedsbeitrag wird für das Assocment der American Horse, die offizielle Mitgliedschaft, verwendet. Mit Zahlung des Mitgliedsbeitrags an die AQHA erkläre ich die Freiwilligkeit der AQHA Mitgliedschaft an und erkläre ich mich bereit, mich an alle Regeln und Bestimmungen des AQHA Offiziellen Handbuchs halten.

FORM 380-22-200 REGISTRATION APPLICATION - GERMAN 4-10-2022

11 BANK OF AMERICA® QUARTER HORSE RACING CHALLENGE

JAI Melden Sie mein Pferd für die Bank of America Racing® Challenge an
 Entsprechende Gebühren sind beigefügt. WEITERE INFORMATIONEN ZUR RACING CHALLENGE ERHALTEN SIE UNTER DER FRIENUMMER 877-222-7223

NOMMIERUNGSGEBÜHREN:

WEANLING \$300 (Bis Dezember des Geburtsjahres) **JÄHRLING** \$600 **ZWEIJÄHRIG** JANUAR 1 - MÄRZ 15 \$2,500 MÄRZ 16 - DEZEMBER 31 \$8,000 **DREIJÄHRIG** \$20,000

Durch Registrierung dieses Pferdes erkläre ich mich damit einverstanden, die Regeln der Quarter Horse Racing Challenge der Bank of America und die allgemeinen Regeln der AQHA einzuschließen.

 EINWÄHLER (NAME DES ERENTERENDEN DES PFERDES) AQHA MITGLEDERSNUMMER

12 BESCHREIBUNG DER ABZEICHEN

ABZEICHEN (BITTE AUSFÜLLEN, WENN ZUTREFFEND) **PFERD HAT KEINE ABZEICHEN** **PFERD HAT EINEN AALSTRICH**

 FELLFARBE

LINKS RECHTS

 AUGENFARBE

DIE ANGABEN IN DIESEM ABSCHNITT SIND IN ENGLISCHER SPRACHE ZU MACHEN.
 ABZEICHEN WERDEN NUR IN DER ABBILDUNG OBERN ODER MITTELS FOTOS AKZEPTIERT.

FARBE VON MÄHNE UND SCHWEIF

 AUSSERGEWÖHNLICHE ABZEICHEN ODER FARBEN, EINSCHLIESSLICH WIRBEL

 NARBEN, BRÄNDE UND TATTOOS (BITTE FOTOS VON NARBEN UND/ODER BRÄNDEN BEILEGEN):

 MICROCHIP NUMMER (WENN MÖGLICH, HERSTELLER-BARCODE-ETIKETT AUFKLEBEN)

13 ABZEICHEN EINZEICHEN ODER FOTOS BEIFÜGEN

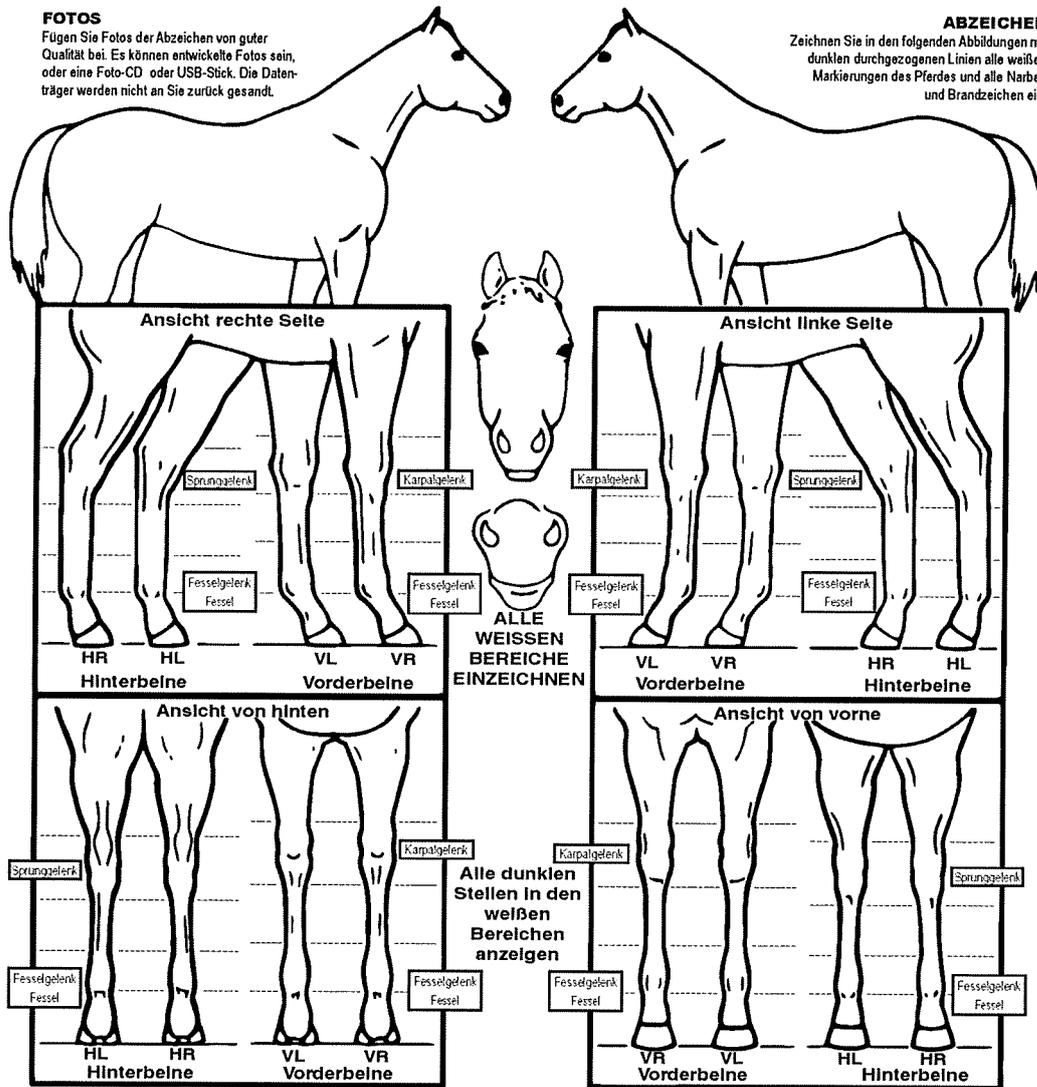
PFERD HAT KEINE ABZEICHEN

FOTOS

Fügen Sie Fotos der Abzeichen von guter Qualität bei. Es können entwickelte Fotos sein, oder eine Foto-CD oder USB-Stick. Die Datenträger werden nicht an Sie zurück gesandt.

ABZEICHEN

Zeichnen Sie in den folgenden Abbildungen mit dunklen durchgezogenen Linien alle weißen Markierungen des Pferdes und alle Narben und Brandzeichen ein.



Anhang 6

Muster Certificate of Registration (Abstammungsnachweis)

Vorderseite

CERTIFICATE
AMERICAN QUARTER HORSE ASSOCIATION
OF REGISTRATION

	TOPSAIL WHIZ (1987) 2675816	TOPSAIL CODY (1977) 1275074
LAREDO WHIZ (2004) 4495787	GENUINE STARBRIGHT (1995) 3349291	JEANIE WHIZ BAR (1972) 0842033
PRINCESS WHIZGUN <i>May 12, 2017 Sorrel Mare</i> 5855015	COLONELS SMOKING GUN (1993) 4472679	GENUINE DOC (1977) 1295706
	PRINCESS GOLDEN GUN (2007) 4939219	SKIP'S STARDUST (1971) 0790820
	WOWSANIC (2000) 4026058	COLONELFOURFRECKLE (1979) 1538845
		KATIE GUN (1987) 2791728
		REMINIC (1978) 1408627
		HOLLY DUNS DUEL (1994) 3312938

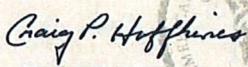
BREEDER
HADJ-ABDOU SAAD EL DIN
2801 KATZELSDORF A D L, AUSTRIA

STATE/COUNTRY FOALED
AUSTRIA

CURRENT OWNER
HADJ-ABDOU SAAD EL DIN
2801 KATZELSDORF A D L, AUSTRIA

DATE ACQUIRED
MAY 12, 2017

This is to certify the above named and described horse has been registered with the American Quarter Horse Association. This certificate is issued in sole reliance on written application submitted by the owner at time of foaling without further verification by AQHA. Ownership of this certificate is retained by AQHA, and issued upon express condition that AQHA has the continuing privilege to demand immediate return thereof for correction, cancellation, or any other official reason AQHA rules, and pending resolution of the matter, AQHA may retain possession thereof.


Executive Vice President

AMERICAN QUARTER HORSE ASSOCIATION



REGISTERED NAME PRINCESS WHIZGUN		DATE ISSUED FEBRUARY 02, 2018
REGISTRATION NUMBER 5855015		OWNER NAME HADJ-ABDOU SAAD EL DIN
SAAD-EL-DIN HADJ-ABDOU BAHNSTRASSE 55 2801 KATZELSDORF A D L AUSTRIA		
		
MARKINGS STAR. NO OTHER MARKINGS.	DNA CASE NUMBER QHA337455	
<p>The name on the front of this certificate listed as CURRENT OWNER is the present owner of this horse as shown on the records of American Quarter Horse Association. If ownership changes have occurred, up to three previous owners are listed below. All other ownership records are on file in the AQHA office.</p>		
(Physical Address) 1600 Quarter Horse Drive Amarillo, TX 79104	Telephone: (806)376-4811 www.aqha.com	(Mailing Address) P.O.Box 200 Amarillo, Texas 79168

